

Presseinformation

Sperrfrist Redebeginn!
Es gilt das gesprochene Wort.



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 370 / 2015
Kiel, Freitag, 16. Oktober 2015

Gesundheit/Krankenhäuser

Dr. Heiner Garg: Qualität in Gefahr – Nein zum Mehrleistungsabschlag

In seiner Rede zu Top 10+23+25 (Anträge Krankenhäuser) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Der FDP geht es darum, das Schlimmste für die Krankenhäuser in unserem Land, wie es sich durch das Krankenhausstrukturgesetz ankündigt, zu verhindern. Insbesondere will ich mich dabei auf das Thema Mehrleistungsabschläge konzentrieren, da über die Punkte Versorgungszuschlag sowie Zuschläge zu Extremkosten nach meiner Wahrnehmung Einigkeit in diesem Haus besteht.“

Der Mehrleistungsabschlag ist genau das falsche Instrument, wenn man Qualität in den Krankenhäusern haben möchte. Die Einführung der DRGs hatte auch das Ziel mehr Qualität in die Krankenhäuser zu bringen. Wenn man sich jetzt beklagt, der stationäre Sektor würde die Gesundheitskosten sprengen, dann lässt sich nur sagen, das ist so schlicht falsch.

Der Mehrleistungsabschlag darf nicht kommen, da er die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein ganz besonders hart trifft. Wer Qualität will, der darf gerade nicht diejenigen Häuser bestrafen, die Leistungen in höherer Anzahl besonders gut erbringen. Ein sehr viel geeigneteres Instrument der Mengensteuerung sind Mindestmengen.“